NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2020 Edition 8 / 23. Februar

TREFFPUNKT FLUGPLATZ

Zwischen notwendiger Infrastruktur und touristischem Interesse

WICHTIGE INVESTITIONEN

Haushaltsausschuss stellt erste Weichen für 2020

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Dschungelcamp demnächst auf der 5-Sterne-Wiese?

norderneyerzeitung

norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

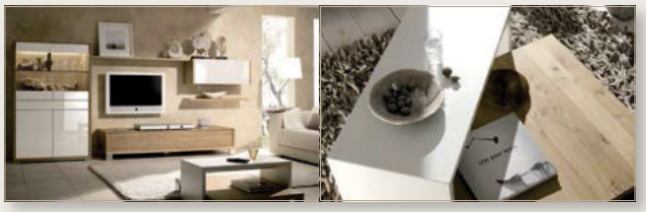
EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

TEL. 04932 3128

1 Etage mit 9 Personalwohnungen zu vermieten
"Alte Post", Poststr. 1, Norderney

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.
markilux Designmarkisen jetzt zum Aktionspreis.

markilux

Aluminium- & Stahlbau
Markisen
Schlüsseldienst
Motorentechnik
Boote & Zubehör

Schlosserei de Boer GmbH & Co KG
Am Hafen 14, 26548 Norderney, Tel: 04932/3203
Telefax: 04932 / 799, E-Mail: info@schlosserei-deboer.de

Treffpunkt bei 53° 42‘ 25“ N und 07° 13‘ 48“ O

Zwischen notwendiger Infrastruktur und touristischem Interesse

Der Flugplatz ist für Norderney äußerst wichtig
Auch 2020 sind Investitionen geplant

Das Flugplatzrestaurant bietet einen wunderbaren Blick auf das Flugfeld bei ausgewählten Getränken und Speisen. *Foto: Joachim Trettin*

Norderney/mr - Wer es eher schnell mag, der nimmt den Flieger. Und vor allem, wenn mal ein besonderer medizinischer Notfall eintritt, ist ein Flugplatz in der Regel unverzichtbar. Das gilt auch für Norderney. Zwar wird das Eiland durch regelmäßigen Fährverkehr gut und verlässlich versorgt. Um jedoch die Insel beziehungsweise das Festland zu erreichen, benötigt man mit einer Frisia-Fähre im Durchschnitt eine knappe Stunde, je nachdem, wie viel Wasser das Wattenmeer im Wechsel zwischen Ebbe und Flut gerade hergibt. Doch kein Zweifel: Mit dem Flieger geht es schneller, und so ist ein Airport ja auch stets ein großer Standortvorteil für eine Kommune.

Kein Wunder also, dass die Norderneyer stolz auf ihren Flughafen sind und ihn als ausgesprochen wichtig einordnen. Der kleine aber feine Airport liegt rund viereinhalb Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Dass er sich am Fuße des Leuchtturms befindet, verleiht dem Areal besonderen Charme. Zudem verfügt das Flughafengelände über ein Restaurant, das bei Insulanern wie Touristen über einen ausgezeichneten Ruf verfügt.

Insofern ist der Norderneyer Flugplatz im Laufe der Jahre auch zu einem äußerst beliebten Ausflugsziel geworden. Zwar sind die Flugbewegungen im Gegensatz zu den großen Airports der Republik überschaubar, aber er bedeutet für die Insel grundsätzlich eine eminent wichtige Infrastruktureinrichtung. Die Frisia-Luftverkehr (FLN) verkehrt hier ganzjährig von Norden-Norddeich aus, Flüge finden – nach Bedarf – täglich statt und dauern zehn bis fünfzehn Minuten. Natürlich ist aber auch die Anreise mit dem eigenen Flieger möglich. Die Landebahn ist rund tausend Meter lang, zwanzig Meter breit und verfügt über eine Nachtflugbefeuerung.

Geschäftsführer der Flughafen Norderney GmbH ist Holger Schönemann, der auch die Geschicke der Stadtwerke leitet. Natürlich ist auch ihm die Wichtigkeit des Flughafens bewusst, nicht nur allein der insularen Infrastruktur wegen, sondern auch mit Blick auf Norderney als Top-Destination. „Den Flugplatz halten wir gut in Schuss“, stellt Schönemann im Gespräch mit der NoZ denn auch kategorisch klar. Allein in diesem Jahr sollen rund 80.000 Euro investiert werden, und zwar in

Weiter auf Seite 8

Meine Woche auf der Insel

Veranstaltungen vom 23. bis 29. Februar

KINO: LINDENBERG, MACH DEIN DING!

Samstag, 29. Februar, 21.15 Uhr, Kurtheater
Biopic über das Leben des jungen Udo Lindenberg (Jan Bülow), einem der Wegbereiter deutscher Rockmusik und einem der wenigen Künstler, der es schaffte, sowohl in Ost als auch in West zum Idol zu werden. Zirka 130 Minuten, ab zwölf Jahre. Eintritt: zehn Euro, Tickets online.

KINO: DIE EISKÖNIGIN II

Sonntag, 23. Februar, 15.30 Uhr, Kurtheater
Anna, Elsa, Olaf & Co. sind zurück in einem weiteren 3D-Animations-Abenteuer in Spielfilmlänge von Walt Disney. Zirka 103 Minuten ab null Jahre. Eintritt: zehn Euro (+3D-Brille ein Euro), Tickets online.

KINO: JOKER

Sonntag, 23. Februar, 21.15 Uhr, Kurtheater
Ausnahmetalent Joaquin Phoenix zeigt in diesem Drama, wie aus einem einfachen Mann mit psychischen Problemen Batmans schlimmster Gegner wird. Regisseur Todd Phillips hat 2019 mit „Joker“ nicht nur den Goldenen Löwen der Internationalen Filmfestspiele Venedig gewonnen, sondern sein Film ist auch für elf Oscars nominiert worden. Zirka 120 Minuten, ab 16 Jahre, Eintritt: zehn Euro. Tickets online.

KÜSTENSCHUTZ UND KLIMAWANDEL

Montag, 24. Februar, 10 Uhr, WattWelten
Reichen die Küstenschutzmaßnahmen von damals noch für den Klimawandel von heute? Zu diesem brisanten Thema schauen wir uns typische Küstenschutzbauten der Insel an. Dauer zirka zwei Stunden, Erwachsene sechs Euro, Kinder fünf Euro. Anmeldung und Information in den WattWelten oder unter Telefon 04932/2001.

DIE GOLDENEN REITER

Montag, 24. Februar, 20 Uhr, Conversationshaus
Ukulele, Akustikgitarre, Akkordeon, Bass und Cajon ersetzen synthetische Keyboards und E-Drums. Songs wie „Skandal im Sperrbezirk“, „Major Tom“, „Sternenhimmel“ und „Goldener Reiter“ lassen das Publikum feiern, lachen, lauschen und mitsingen. Eintritt: 17 Euro (Abendkasse: 20 Euro).

LISTEN, LÜSTERN, LAUSCHEN

Samstag, 29. Februar, 19.30 Uhr, ev. Gemeidehaus, Gartenstraße 20
Stefanie Hempel ist Singer/Songwriter und Erfinderin der Original Beatles-Tour in Hamburg. Sie gehört zu den renommiertesten Beatles-Kennern und Beatles-Interpreten. Die Zuschauer dürfen sich auf einen ganz besonderen Abend freuen. Eintritt: zwölf Euro (Abendkasse), zehn Euro Vorverkauf im Eine-Welt-Laden im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11 (außer samstags).

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de
Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de ,
Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags
Erscheinungsweise: immer sonntags.
Auflage: 3300 Stück

FINANZAUSSCHUSS EMPFIEHLT DEFIZIT-HAUSHALT

417.000-Euro Lücke im Ergebnisetat Schwerpunkte bei Investitionen

Norderney/mr – Der Finanzausschuss der Stadt Norderney hat in seiner Sitzung am Mittwochabend den von der Verwaltung eingebrachten Haushaltsplan 2020 und das bis 2023 reichende Investitionsprogramm zur weiteren Beratung empfohlen. Der Ergebnisetat sieht ein Defizit von 417.615 Euro vor. Hier liegen die Erträge insgesamt bei 27,2 Millionen Euro, während die Aufwendungen 27,6 Millionen Euro betragen. Ein Haushalt gilt dennoch als ausgeglichen, wenn das Defizit mit Überschussrücklagen verrechnet werden kann. Dies ist der Fall. Die Rücklage entspricht per 31. Dezember 2013 einem Wert in Höhe von 2,2 Millionen Euro. Das Gesamtvolumen des Finanzhaushalts ist unterdessen mit 32,5 Millionen Euro in Einzahlungen und Aufwendungen ausgeglichen.

Kämmerin Stefanie Lübbers stellte das Zahlenwerk im Kurzverfahren vor. Dass es diesmal nicht gelungen sei, einen nichtdefizitären Haushalt aufzustellen, „sollte uns zu denken geben“, sagte sie. Als Schwerpunkte des rund sechs Millionen Euro schweren Investitionsprogramms 2020 nannte Lübbers das neue Altenheim (1,25 Millionen Euro), den Ausbau der Benekestraße (581.000 Euro), Krippenräume am evangelischen Kindergarten (118.000 Euro) und die Feuerwehr (930.000 Euro). Für die neue Zuwegung zum Sportplatz an der Mühle stehen 430.000 Euro bereit.

Als eine Möglichkeit, der Situation Herr zu werden, nannte Stefanie Lübbers die Möglichkeit, die Hebesätze zu erhöhen. Ehe aber an der Grund- oder Gewerbesteuer geschraubt werde, bestünde noch die Möglichkeit, über eine Erhöhung der Zweitwohnungssteuer nachzudenken. Der Höchstsatz auf den Ostfriesischen Inseln läge derzeit mit 20 Prozent auf Wangerooge. Lübbers: „Wir wollen das auch anpeilen.“

Bürgermeister Frank Ulrichs sagte, für die Haushaltssituation gebe es Gründe. Er nannte hier die günstigen Investitionsmöglichkeiten zu Niedrigzinszeiten, auf die niemand gerne verzichte, außerdem sei es mit Blick auf Jugendhilfe, Kindergärten und Krippen in den vergangenen Jahren zu einer 100-prozentigen Erhöhung der Ausgaben gekommen.

Mit Nachdruck setzte sich Stefan Wehlage (Grüne) für die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer ein. „Wir sagen seit Jahren, dass wir diese nicht voll ausreizen.“

Während Stefanie Lübbers es als „unglücklich“ bezeichnete, diese Steuer rückwirkend zu erhöhen, sondern stattdessen eventuell den 1. Januar 2021 anzupeilen, unterstützte Ulrichs die Vorgehensweise der Kämmerin: „Wir sollten die Entwicklung jetzt abwarten und im Sommer sehen, wie dann die Prognosen sind.“

Bernhard Onnen (FWN) sagte, er habe kein Problem damit, die Zweitwohnungssteuer zu erhöhen, allerdings nicht sofort. Er könne sich vorstellen, dass dafür der 1. Januar 2021 infrage kommen könnte.

Mit der Aufforderung an die anderen Fraktionen, ihre Meinung dazu kundzutun, stieß Wehlage derweil auf Granit. „Wir können unser Beratungsergebnis doch nicht vorwegnehmen“, sagte Jann Ennen (CDU), während Ausschussvorsitzender Axel Stange (SPD) betonte, dass es bei den Genossen zwar eine Tendenz zur Erhöhung gebe, allerdings halte er nichts davon, dass Wehlage nun die anderen Fraktionen auf etwas „festnageln“ wolle.

Ohne die sofortige Erhöhung der Zweitwohnungssteuer passierte die Haushaltsvorlage der Verwaltung schließlich das Gremium, und zwar mit fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt befasste sich der Ausschuss auf Antrag der Grünen mit der Einführung einer sogenannten Verpackungssteuer. Hier geht es darum, beispielsweise Imbisse, Bäckereien und Restaurants mit einer solchen Steuer für die Benutzung von Einwegverpackungen (Plastikbecher, Kunststoffschüsseln) zu belegen. Als Vorbild dazu dient zurzeit die Stadt Tübingen, die dieses Projekt zum 1. Januar 2021 umsetzen möchte. Der Vorschlag der Grünen stieß auf wenig Gegenliebe. Die Verwaltung wird nun die Bemühungen und die damit verbundenen rechtlichen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten in Tübingen und anderswo zunächst mal weiter im Auge behalten.

Manfred Kruse
Mein Inselmarkt
Strandstr. 6 Telefon: 99 14 62
Jann-Berghaus-Str. 65 Telefon: 99 05 21
Nordhelmstr. 66 Telefon: 99 05 41
Mühlenstr. 17 Telefon: 99 05 31

MO DI

März 2020 - Norderneyer Zeitung

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9	10	11	12	13	14	15
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
23	24	25	26	27	28	29

Foto: Jens Festerling

MO 2	DI 3	MI 4	DO 5	FR 6	SA 7	SO 8
MO 16	DI 17	MI 18	DO 19	FR 20	SA 21	SO 22
MO 30	DI 31					

Fortsetzung von Seite 3

Flugplatz

die Sanierung von Spielplatz und Aussichtsbereich. Denn Schönemann weiß: „Da sind im Sommer sehr viele Leute, die Starts und Landungen gucken.“

Dabei sind die Zahlen von Starts und Landungen in der Tat übersichtlich. 2018 und 2019 zählte man auf dem Flugplatz Norderney rund 12.000. Schönemann: „Ich weiß, es könnte mehr sein.“ Jedoch müsse man immer zugrunde legen, dass Norderney im Gegensatz zu Juist tideunabhängig sei und einen „intensiven Fährverkehr“ habe. Und obwohl der Norderneyer Flugplatz „leicht defizitär“ sei, leiste sich die Stadt ihn. „Man darf zum Beispiel nicht unterschätzen, dass er in Notfällen die Versorgung sicherstellen kann“, betont Schönemann. Zudem sei er bei dringenden Krankentransporten ungeheuer wichtig, auch nachts.

Nach den Worten des Geschäftsführers ist der Airport grundsätzlich für den Bedarfsflugverkehr da. „Geschäftsleute nutzen ihn, in der Mehrzahl sind es aber Sportflieger“, so Schönemann. Es sei auf jeden Fall wichtig, ihn zu erhalten, also auch regelmäßig zu investieren.

Aktuell sei vorgesehen, einen Fünf-Jahresplan aufzustellen und alle notwendigen und machbaren Investitionen darin aufzunehmen.

Die Geschichte der Luftfahrt auf Norderney begann übrigens mit Schauflügen der Ikaros-Gesellschaft anlässlich der „1. Norderneyer Sportwoche“ im Jahr 1910. Fast 3.000 Schaulustige zog es damals auf die Insel, um das Spektakel zu beobachten.

Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs wurde der Airport zu einer der größten Flugstationen der Nordsee ausgebaut.

Am 2. April 1922 erfolgte dann die Gründung der Flughafen Norderney GmbH in Bremen. Gesellschafter waren das Land Bremen, die Lloyd Luftdienst GmbH und die Gemeinde Norderney. Ziel: Inbetriebnahme und Ausbau des Flughafens zum internationalen Seeflughafen für den Nordsee- und Transatlantikflugverkehr.

Der Zweite Weltkrieg beendete die Entwicklung des Zivilflugverkehrs nach Norderney. Stattdessen wurde die Insel zu einem bedeutenden Luftwaffenstützpunkt. Nach dem Krieg vernichteten die Alliierten alle Anlagen, und das Rollfeld wurde in Gartenland umgewandelt.

Erst Mitte der 1950er-Jahre trieb man den Wiederausbau des Flughafens voran und nahm einen Behelfsflugplatz auf dem Heller in Betrieb.

Mit dem Ziel, den Flughafen auszubauen, erfolgte 1957 die Neugründung der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney). 1970 wurde der Flughafen an seinem jetzigen Standort im Grohdepolder eingeweiht. Damals bestanden täglich 30 Flugverbindungen mit Norderney, und das Verkehrsaufkommen stieg weiter stetig. 1975 etwa gab es 23.760 Starts und Landungen, 62.745 Passagiere wurden seinerzeit befördert.

Der vergleichsweise geruhsame Alltag des Insel-Airports erhält heutzutage für gewöhnlich nur dann einen besonders bunten Tupfer, wenn Prominenz anreist: das kann die Kanzlerin sein, die in Wahlkampfzeiten zu einer Stippvisite einfliegt oder - und dies jedoch regelmäßig - Größen aus der Musikszene wie Cro oder Unheilig, die im Rahmen von @summertime auf Norderney ihre Visitenkarte abgeben.

Weitere Information auf www.flughafen-norderney.de
Telefon Tower: 04932/2455
www.flughafenrestaurant-norderney.de

JOHNNYS WOCHENBILANZ

STERNENGLÜCK

Norderney und das 5-Sterne-Grundstück. Neulich hörte ich, ein Konsortium aus Aldi, Dänischem Bettenlager, Kick und Hunkemöller wäre auf dem Sprung nach Norderney. Erste Verhandlungen mit einem Investor und der Rathausspitze hätten schon stattgefunden. Marlene sagte, das wäre doch alles Quatsch. Aldi, Bettenlager und Kick wären ja noch okay, „over de anner Schwienkroom van't Hunkemöller; ne, dat geiht gor nit!!", schimpfte sie.

Doch es gibt noch ein anderes Gerücht: RTL soll erfahren haben, dass es hier ein 5-Sterne-Gelände gibt. Jetzt wollen die prüfen, ob sie nächstes Jahr das Dschungelcamp auf Norderney machen können. Da muss man ja auch immer Sterne suchen und am besten fünf Stück finden, wenn man gewinnen möchte. Im Prinzip haben also RTL und Norderney das gleiche Problem. Also ich fände das gar nicht mal so schlecht. Wenn ich mir so vorstelle: Jann als Ranger, der die Teilnehmer zum Heli begleitet, oder Fränki im Kampf mit Schlangen und fleischfressenden Pflanzen. Dazu dann noch Tante Jens als Gute-Laune-Onkel im Camp und ein paar fachmännisch bebotoxte Bachelorette-Kandidatinnen aus Wanne-Eickel…

Marlene hat gesagt, ich wäre ein Spinner. Ich weiß gar nicht, was sie hat.

Bis zum nächsten Mal!

Euer Johnny

ANZEIGE

DIE OSTFRIESISCHE INSELN GMBH LEGT ERSTEN IMAGEFILM VOR:

„Natürlich. Immer anders.“

Der Dachverband der Ostfriesischen Inseln legt weiter ein fulminantes Tempo an den Tag: Kaum zwei Jahre alt, hat der Zusammenschluss der Inseln zwischen Borkum und Wangerooge als nächste Marketingaktion nun einen Imagefilm veröffentlicht.

Große Einigkeit in den Aktionen, die allesamt einen großen Multiplikatoreffekt haben, kann man bei den Ostfriesischen Inseln feststellen. Ob gemeinsame Auftritte bei der ITB in Berlin, Pressetage in Nord- und Süddeutschland sowie Koch-Events in der Schweiz, die vielbeachtete Kooperation mit der Gewürzmanufaktur Ankerkraut und diverse weitere Aktionen wie Pressereisen, die „Gute Tiden“ und den gemeinsamen Insel-Fahrplan – die Ostfriesischen Inseln scheinen vor Ideen nur so zu sprühen und sind auch in der Umsetzung schnell und professionell.

Der nun veröffentlichte erste Imagefilm der Ostfriesischen Inseln, erstellt in Kooperation mit der Firma 18frames aus Hamburg, zeigt die Vielfalt der Inseln und das Gefühl von Freiheit, dem man sich nicht entziehen kann, wenn man hier ist. „Uns war es wichtig, sowohl die Gemeinsamkeiten wie auch die Vielfalt der Ostfriesischen Inseln in einem gemeinsamen Film darzustellen. Der Betrachter soll direkt erkennen, dass die Inseln ganz besondere Orte sind, die schön, rau, faszinierend und einmalig sind. Natürlich – und immer anders“, so Marc Klinke, Marketingkoordinator der Ostfriesischen Inseln.

„Natürlich. Immer anders.“ Der unter dem Slogan der Ostfriesischen Inseln veröffentlichte Film ist auf allen Kanälen der Ostfriesischen Inseln abrufbar sowie auf youtube.

www.ostfriesische–inseln.de
https://www.youtube.com/watch?v=DSgcG-ZCK6M&t=

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.

MARIEN RESIDENZ

INVESTIEREN Sie in eine

Schöne 2-Zimmer Wohnung
KAUFPREIS ab 340.000 €
Tel. 04932 - 935 29 05

WEINMESSE NORDERNEY

Unsere nationalen und internationalen Winzer präsentieren persönlich ihre Weine.

29.02.2020 14.00-19.00 Uhr
01.03.2020 12.00-18.00 Uhr

Conversationshaus Norderney (Großer Saal)

Eintritt: 15,00€
inkl. aller Wein- und Spirituosenproben

Über 150 Weine und Spirituosen

Mehr Informationen:
fabelhaft-norderney.de

Veranstalter:
Getränke Peters & Rass GmbH

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

Modernes Design und Traditionelles

Riesenauswahl auf ca. 6000 m²

Auch der weiteste Weg lohnt sich!

Küchenkauf ist Vertrauenssache

Profitieren Sie von unserer über 68-jährigen Erfahrung. Vergessen Sie alle Rabattzusagen der Mitbewerber. Entscheidend ist der Preis „unterm Strich“, sowie der Service: Von der 3D-Planung bis hin zur perfekten Montage.

Überzeugen Sie sich und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

möbel Frühling
Gekonnt einrichten.

Tel. 0 49 43 - 24 71 · Holtroper Str. 28-30 · **26632 Ihlow-Ostersander** · www.moebelhaus-fruehling.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr